

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



www.VZFA.CH

Gegründet 1933

Mitglied: swiss.movie / SIFA

Klublokal: Restaurant Werdguet, Morgartenstrasse 27, 8004 Zürich

April 2024 – Zytig

In dieser Zytig wird über folgende Themen berichtet:

- Generalversammlung VZFA
- Kurzfilmwettbewerb 2024 mit dem Thema Bewegung
- Delegiertenversammlung und Forum 2024
- Regionales 2024
- VZFA Vereinsausflug 2024
- UNICA 2024
- Zum Tode von Peter Müller

Der Vorstand der VZFA wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein schönes Osterfest.

Generalversammlung der VZFA

Die Generalversammlung fand am 27. Februar in Anwesenheit von 22 Mitgliedern statt. An der Versammlung konnten 3 Mitglieder geehrt werden für:

60 Jahre Mitgliedschaft: Walter Durrer

40 Jahre Mitgliedschaft: Thomas Manhart und Hans Finnern.

Nach seiner Rückkehr aus dem Ausland ist Hermann Badertscher wieder in den Verein eingetreten.

5 Mitglieder haben wir verloren und 6 Mitglieder sind leider verstorben.

Trotzdem konnte der Präsident über ein erfolgreiches und schönes Jubiläumsjahr 90 Jahre VZFA berichten. Der Dank geht an alle, die in irgend einer Form zum guten Gelingen beigetragen haben.

Zur Erinnerung - Kurzfilmwettbewerb 2024 mit dem Thema Bewegung

Ihr habt noch genügend Zeit, eure maximal 2 Filme für diesen Wettbewerb zu machen und einzureichen. Anmeldefrist ist der 7. und die Abgabefrist der 14. Mai. Bewegung ist ein gutes Thema. Nutzt **diese Chance!** Jede und jeder hat zu diesem Thema Bildermaterial und sicherlich auch Ideen. Für Ideen sorgt auch das Hilfsblatt von Reto und Erich, welches auf unserer Webseite unter Kurzfilmwettbewerb (KFW) aufgeführt ist. Auch auf unserer Webseite findet ihr das Anmeldeformular, solltet ihr das seinerzeit mit der Februar Zytig versandte Formular nicht mehr haben. Beide Blätter werden auch an den Clubabenden aufgelegt!

Delegiertenversammlung und Forum 2024

Die Delegiertenversammlung von swiss.movie fand am 23. März in Solothurn statt. Unser Klub war dort von Mitgliedern des Vorstandes vertreten. Die Traktandenliste war die übliche, welche keine Überraschungen versprach.

Die Anträge der ZV betreffen die Mitgliederbeiträge und die Beiträge an die Klubs für die Durchführung eines Festivals. Der uns betreffende Beitrag von Fr. 40.- bleibt unverändert. Unser Vorstandsmitglied Charles Landolt, der in derselben Funktion auch im ZV tätig ist, wurde für seine Arbeit im ZV mit der goldenen UNICA Medaille geehrt. Das vorgesehene Forum 2024 musste auf 2025 verschoben werden.

Regionales 2024, der Region 3:

Infos zum Regionalen 2024 gib es auf:

<https://videoclub-winterthur.ch/filmfestival-2024/>

20 Filme sind angemeldet. Der Flyer ist auf der oben erwähnten Webseite abrufbar und steht auch im Klublokal zur Verfügung. **Es lohnt sich diesen Anlass zu besuchen.**

Das Filmer-Kaffee öffnet um 12.00 Uhr, die Vorführungen beginnen um 13.00 Uhr. Ort der Veranstaltung ist wie letztes Jahr der Mönchhof in Mönchaltorf.



VZFA Klubausflug 2024

Donnerstag, 27. Juni 2024 für den Ausflug vormerken. Details nach den Clubabendprogrammen in dieser VZFA-Zyting! Separat liegt zudem das Anmeldeformular bei.

UNICA 2024

Die UNICA 2024 findet vom 18. bis 23. August in Poznan/Posen, Poland/Polen statt. Die Eröffnungszeremonie ist am Sonntag, 18. August um 20.30h. Anschliessend sind vom 19. bis und mit 21. August die Filmvorführungen. Die Schweizerfilme werden am 20. August um 9.45h gezeigt. Pro Land stehen 40 Minuten zur Verfügung. Für weitere Information sei auf die Webseite der UNICA verwiesen: www.unica-web.one verwiesen.

Zum Tode von Peter Müller

Unser Mitglied Peter Müller verstarb am 17. März. Am 12. März war er noch an unserem Clubabend, an dem sein Film «Der Gemüse Schnitzer» besprochen wurde. Wir werden ihn im ehrenden Andenken bewahren. Die eigentliche Ehrung findet wie üblich an der nächsten GV statt.

Ich wünsche allen einen guten Frühlingsbeginn und eine gute Zeit.

Herzlich

Euer Willi

(mit Ergänzungen von Herbert)

Agenda

Dienstag, 9. April	Klubabend um 19 Uhr im Werdguet
Samstag, 20. April	Festival der Region 3 in Mönchaltorf
Dienstag, 23. April	Klubabend um 19 Uhr im Werdguet
Dienstag, 14. Mai	Klubabend um 19 Uhr im Werdguet
Dienstag, 28. Mai	Klubabend um 19 Uhr im Werdguet
Dienstag, 11. Juni	Klubabend um 19 Uhr im Werdguet
Donnerstag, 27. Juni	Klub-Ausflug
Samstag, 6. Juli	Nationales Festival in Solothurn
18. bis 23. August	UNICA in Poznan, Polen
Dienstag, 10. & 24. Sept.	Klubabende um 19 Uhr im Werdguet
Dienstag, 15. Oktober	Wir besuchen die ZOFA
Dienstag, 8. & 22. Oktober	Klubabende um 19 Uhr im Werdguet
Samstag, 2. November	SIFA Filmfestival im Badischen Bahnhof, Basel
Dienstag, 12. & 26. Nov.	Klubabende um 19 Uhr im Werdguet
Jahresschlussabend	Samstag, 7. Dezember

Adressliste des VZFA-Vorstandes

Funktion	Name	Wohnort	Telefon	E-Mail
Präsident	Willi Grau	8142 Uitikon	044 493 14 72	willi.grau@uitikon.ch
Kassier/Webseite/Zytig	Charles Landolt	8135 Langnau a.A.	044 713 20 91	ch.landolt@sunrise.ch
Technik I	Werner Heeb	8046 Zürich	044 371 40 42	eewhe@bluewin.ch
Technik II	Hans Finnern	8134 Adliswil	044 710 32 38	hans.finnern@bluewin.ch
Wettbewerb	Charly Schmid	5436 Würenlos	079 121 27 07	schmiwis@gmail.com
Klubabende/Ausflüge	Herbert Oberlin	8108 Dällikon	043 305 85 25	h.oberlin@gmx.ch
Beisitzer	Walter Durrer	8105 Regensdorf	044 840 68 29	durrer_walter@hispeed.ch

Jahresbeiträge: Vollmitglieder swiss-movie CHF 120, Vollmitglieder SIFA CHF 100, Gönner CHF 60 (Nichtfilmer), Doppel-Mitglieder CHF 80, Ehepartner CHF 30, swiss.movie Beitrag CHF 40, SIFA Beitrag CHF 20.

IBAN: CH 28 0900 0000 8002 2364 6

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



www.VZFA.CH

Gegründet 1933

Mitglied: swiss.movie / SIFA

Klublokal: Restaurant Werdguet, Morgartenstrasse 27, 8004 Zürich

Einladung zum Klubabend

Dienstag, 9. April 2024 um 19.00 Uhr

Vorher informeller Gedankenaustausch im Restaurant

Jubiläumsabend „60 Jahre Walter Durrer“

Walter Durrer ist 1964 in den damaligen Amateur-Filmclub-Zürich eingetreten. Schon nach 2 Jahren war er Kassier und versah dieses Amt bis zur Fusionierung des AFZ mit der VZFA im Jahre 2022. Zeitweise war er gleichzeitig auch der Kassier der VZFA. Wegen seinem handwerklichen Geschick war er in den Filmclubs aber auch immer wieder in anderen Tätigkeiten gefragt. So war er auch der «Baumeister» der SAFFIT 1966 in Zürich, die von den damaligen Clubs VZFA und AFZ gemeinsam durchgeführt wurden. Jahrzehntlang machte er auch die Sockel zu den Löwen-Trophäen. Ganz allgemein war er bei grösseren Anlässen, die in oder ausserhalb der jeweiligen Clublokals durchgeführt wurden, meistens dabei. Davon profitierten neben VZFA und AFZ auch die SIFA und BSFA/swiss.movie.

Walter Durrer zeigt uns aus seinem grossen Filmarchiv folgende Filme, alle überspielt auf HD Video:

Titel	Jahr	Urspr. Aufnahmemat.	Länge Min.
Die Brücke über den Flon	1964	N-8	12
700 Jahre Erlach	1966	N-8	15
Die Turmuhr zu Remigen	1967	N-8	9
Pasta Trulli	1968	N-8	7
75 Jahre Stanserhorn Bahn	1968	N-8	12
En Guete	1996	Hi-8	3
Trummle Bummle	1998	Hi-8	6
Zum Glück gibt's Wasser	2011		3
Auf Sand gebaut	2014	Full HD	11

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



www.VZFA.CH

Gegründet 1933

Mitglied: swiss.movie / SIFA

Klublokal: Restaurant Werdguet, Morgartenstrasse 27, 8004 Zürich

Einladung zum Klubabend

Dienstag, 23. April 2024 um 19.00 Uhr

Vorher informeller Gedankenaustausch im Restaurant

Thema: 5 Minuten Technik und Wettbewerbsfilme

Filme Versenden und Empfangen mit Swiss Transfer		5 Min.
Eine Demonstration als Hilfe zur Filmanmeldung		
Aus Wien und Budapest	Herbert Oberlin	23 Min.
Was haben die Donaustädte gemeinsam, was unterscheidet sie?		
Happy Day	Hans Rohrer	2 Min.
Aus unserem letzten Wettbewerb der kurzen Filme.		
Aqua Mystica	Erich Gujer	5 Min.
Aus unserem letzten Wettbewerb der kurzen Filme.		
Hurtigrute	Reto Stocker	25 Min.
Einblicke in den Norden Europas. Was beeindruckt uns so am Norden?		

Wettbewerb der kurzen Filme:

Anmeldeschluss 7. Mai 2024

Filmabgabe 14. Mai 2024

VZFA-Ausflug: Dienstag, 27. Juni 2024



Gestärkt, nach einer Busfahrt und einem Kaffee-Halt (Kaffee und Kuchen sind inbegriffen), besuchen wir das Telephonica Museum in Islikon im Kanton Thurgau.

Dort werden wir viele Geräte sehen, die aber nicht in Vitrinen, sondern offen und bedienbar wie damals präsentiert werden. Wir erfahren, was es brauchte, um Telegramme zu senden und zu empfangen oder warum die telegraphengesteuerte Bahnhofsuhr vor jeder Minute eine Pause macht. Wer es wagt, kann als das „Fräulein vom Amt“ am Handvermittlungspult eine funktionierende Telefonverbindung stöpseln. Wir bekommen auch einen Eindruck, welchen Lärm damals die abgesandten Impulse unserer Telefon-Wählscheiben in den elektro-mechanischen Zentralen veranstalteten. Ratternde Fernschreiber waren dabei aber auch nicht viel leiser und können dank heute möglich gemachter Ansteuerung via Handy auch wieder ordentlich Krach machen. Mit dem Beginn der Mobiltelefonie füllten die ersten Natels noch den halben Auto-Kofferraum. Die dann nachfolgenden Modelle sind etwas leichter: Es sind tragbare, 12 kg schwere Mobiltelefon-Koffer. Inzwischen findet sich in der ständig anwachsenden Handy-Sammlung mit grosser Wahrscheinlichkeit auch dein „erstes“ Handy – das ja inzwischen schon längst auch historisch wurde.

Anhand der vielen Exponate wird uns die Entwicklung der Kommunikation ausgehend von der Original-Buschtrommel bis zur heutigen Lichtwellenleiter-Technik gezeigt, wo z. B. mit dem Laser der Fehler in einem defekten Glasfaserkabel lokalisiert werden kann.

Im Laufe der Jahre haben die Museumsbetreiber lernen müssen, dass ihr Museum nie fertig wird: Es kommen immer wieder „neue“ alte Sachen hinzu – eine Entwicklung, wie wir sie ja alle selbst auch miterleben. So ist es dem Fax ergangen, der Wählscheibe sowieso und derzeit sehen wir den leisen Abschied des Festnetztelefons mit seinem Kabel an der Wandsteckdose.

Wir werden kurzweilig geführt von kundigen Museumsführern.

Nach einem Mittagessen im Landgasthof Lindenhof in Gundetswil (Fleisch- oder Fischmenü nach Wahl, siehe Anmeldeblatt, Getränke im Preis nicht inbegriffen) erreichen wir nach kurzer Fahrt die Kartause Ittigen. Ca. 45-60 Minuten Freizeit kann jeder nach seinen Wünschen verbringen (Rosen- Kräuter- und/oder Klostergarten, nebst Restaurant stehen zur Verfügung).

Eine kurze Fahrt bringt uns danach nach Stein am Rhein zu einer sofort anschliessenden Schifffahrt nach Schaffhausen. Der Hochrhein kann auf dieser Strecke von den Kursschiffen der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein befahren werden. Wegen ihrem Tiefgang müssen sie stets auf der grünen Seite der grün/weiss markierten Pfosten fahren. Die Fahrt geht vorbei am historischen Städtchen Diessenhofen, wo Funde gemacht wurden, die auf eine Besiedelung zur Steinzeit hindeuten. Nach einer Fahrt durch einen naturnahen Lebensraum endet die Fahrt mit einer sehenswerten Ankunft in Schaffhausen. Kaffee und Kuchen werden während der Fahrt serviert und sind inbegriffen.

Sollte der Rhein wegen Niedrigwasser nicht durchgehend befahrbar sein, so beginnen wir die Schifffahrt in Diessenhofen.

Ab Schaffhausen geht dann die Reise zurück nach Zürich, wiederum per Bus.

Die Fusswegdistanzen sind wie immer sehr klein!

Reiseprogramm: (bitte auf Reise mitnehmen)

Abfahrt Zürich Busstation Sihlquai, Ausstellungsstr. 17	8.15
Beginn Museumsbesichtigung	10.00
Mittagessen	12.00 bis 13.30
Halt Kartause Ittigen	13.50 bis 14.50
Abfahrt Schiff in Stein am Rhein	15.30
Retour in Zürich	ca. 18.00 bis 18.15

Nottelefon am Reisetag, ab 6.50 Uhr: 078 776 34 48 und 079 380 09 47

Möchten Sie einen Freund/Freundin oder Bekannte/Bekannten mitbringen, so meldet diese Person/en auch an.

Wegen den Vorbereitungen zur Bestellung des Mittagessens und des Schiffs benötigen wir die Einzahlung der Reisekosten sowie Angaben zu den Teilnehmern (siehe separate Beilage zu dieser Zytig) **bis Dienstag, 28. Mai 2024** an:

Herbert Oberlin, Hagenwiesenstrasse 13, 8108 Dällikon

Email: h.oberlin@gmx.ch

Tel. 043 305 85 25

Gibt es Probleme, dann helfen wir gerne.